

# TIGERPUSCHEN



*Auf leisen Sohlen durchs Haus tigern.  
Mit diesen Puschen ist das kein Problem mehr!*

## ANZIEH-KRAM

## Größe

19 cm (6–7 Jahre)

Variante: 17 cm (3–5 Jahre): Lassen Sie zwischen der 12. und 17. R. 2 R. weg

## Material

- Lana Grossa Mille II (50% Schurwolle Merino extra-fine, 50% Acryl, LL 55 m/50 g) in Gelb (Fb 60) und Schwarz (Fb 15), je 50 g
- Lana Grossa Bingo (100% Schurwolle, LL 80 m/50 g) in Weiß (Fb 23) und Schwarz (Fb 24), Reste
- Häkelnadeln 8,0 mm und 6,0 mm
- Stopfnadel

## So wird's gemacht

**Es wird zunächst mit Nd 8,0 mm in Rd gehäkelt. Am Anfang jeder Rd 1 Lm häkeln, am Ende jeder Rd 1 Km in die 1. M häkeln. Arbeit nicht wenden!**

**1. Rd:** Schlagen Sie in Gelb 5 Lm an, 1 fM in die 2. Lm von der Nd aus gesehen, je 1 fM in die nächsten 2 Lm, 4 fM in die letzte Lm, wenden Sie die Arbeit nun nicht, sondern häkeln Sie auf der anderen Seite der Lm-Kette weiter: je 1 fM in die nächsten 2 M, 3 fM in dieselbe M, in die Sie die 1. M der Rd gehäkelt haben (= 12 M).

**2. Rd:** \* 4 fM, 2 x 1 M zun \*, von \* bis \* noch 1 x wdh (= 16 M).

**3.–7. Rd:** 1 fM in jede M der Vor-Rd (= 16 M).

Fb-Wechsel zu Schwarz.

**8. Rd:** 1 RfMh in jede M der Vor-Rd (= 16 M).

Nach dieser Rd wird weiter in R gearbeitet. Häkeln Sie am Ende jeder R 1 Lm und wenden Sie die Arbeit.

**9. R:** Je 1 fM in die nächsten 10 M, die restlichen M bleiben unbearbeitet (= 10 M).

Fb-Wechsel zu Gelb.

**10. R:** Nur in das vordere M-Glied häkeln:  
1 fM in jede M der Vor-R (= 10 M).

**11. R:** 1 fM in jede M der Vor-R (= 10 M).

Fb-Wechsel zu Schwarz.

**12.–17. R:** Wdh Sie abwechselnd die 10. und 11. R und wechseln Sie dabei stets nach 2 R die Fb (= 10 M).

**18. R:** 1 fM in jede M der Vor-R, 2 Lm, 1 Km in die 1. M (= 12 M). Fb-Wechsel zu Gelb. 1 Wende-Lm und die Arbeit wenden.

**19. R:** 1 fM in jede M der Vor-R (= 12 M). 1 Km in die 1. M der R, 1 Wende-Lm und Arbeit wenden.

**20. R:** 6 x 1 M abn (= 6 M). 1 Km in die 1. M der R, 1 Wende-Lm und Arbeit wenden.

**21. R:** \* 1 M überspringen, 1 Km \*, von \* bis \* noch 2 x wdh (= 3 M).

Faden sichern und abschneiden.

Schlingen Sie den Faden in Gelb am Rand der Puschenöffnung an (am besten an der 19. R) und umhäkeln Sie den Puschenrand folgendermaßen: 1 fM in jedes R-Ende bzw. in jede M. Nehmen Sie lediglich an den beiden vorderen Innenkanten (Übergänge von der 8. zur 9. Rd) je 1 M ab.

## Nase

**Es wird mit Nd 6,0 mm in R gehäkelt. Am Ende jeder R 1 Lm häkeln und die Arbeit wenden.**

**1. R:** Schlagen Sie in Weiß 5 Lm an, 1 fM in die 2. Lm von der Nd aus gesehen, 1 fM in jede weitere Lm (= 4 M).

**2.–4. R:** 1 fM in jede M der Vor-R (= 4 M).

Fb-Wechsel zu Schwarz.

**6. R:** 1 fM in jede M der Vor-R (= 4 M).

**6. R:** 2 x 1 M abn (= 2 M).

**7. R:** 1 M überspringen, 1 Km (= 1 M).

Faden sichern und abschneiden.

## Mund

**Es wird mit Nd 6,0 mm in R gehäkelt. Am Ende jeder R 1 Lm häkeln und die Arbeit wenden.**

**1. R:** Schlagen Sie in Weiß 9 Lm an, 1 fM in die 2. Lm von der Nd aus gesehen, 1 fM in jede weitere Lm (= 8 M).

**2. R:** 1 M abn, 4 fM, 1 M abn (= 6 M).

**3. R:** 1 M abn, 2 fM, 1 M abn (= 4 M).

**4. R:** 2 x 1 M abn (= 2 M).

Faden sichern und lang abschneiden.

## Fertigstellung

Nähen Sie Nase und Mund wie auf der Abbildung zu sehen auf. Die 1. R der Nase liegt dabei auf Höhe der 1. schwarzen R der Pusche. Nähen Sie den Mund unterhalb der Nase so auf, dass die 4. R die schwarze Nasenspitze berührt.

Sticken Sie nun in Schwarz (Bingo) einen senkrechten Stich von der Nasenspitze ausgehend zum Mund, und vom diesem Punkt aus je einen Stich nach links und nach rechts. Fügen Sie noch zwei kleine Stiche als Grübchen hinzu.

Sticken Sie in Schwarz (Bingo) links und rechts der Nase je einen waagerechten Stich als Auge und vier kleine Stiche als Wimpern auf.

Für ein Ohr schlingen Sie den Faden in Gelb seitlich der Nase an der 7. Rd der Pusche neu an und häkeln wie folgt:

3 Lm, 3 Stb und 1 fM in dieselbe M, an der Sie angehängt haben, 1 Km in die nächste M. Faden sichern und abschneiden. Wiederholen Sie den Vorgang für das zweite Ohr auf der gegenüberliegenden Seite der Pusche.

